

Beschlüsse des Gemeinderates vom 23. März 2022

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschriften über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 03. Februar 2022 werden unbeanstandet genehmigt.

2. Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Kenntnisnahme des Gemeinderates über den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 07. März 2022 und der Stellungnahme des Bürgermeisters wie folgt:

TOP1 – Prüfung der Kassenbestände:

Die Kassenbestände wurden für in Ordnung befunden. Nach eingehender Diskussion wird empfohlen, dass die Sparbücher für Erwachsenenbildung, Pensionsrücklage, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung aufgelöst und die Sparguthaben auf das Sparkonto „Rücklagen allgemein“ übertragen werden sollen.

TOP 2 – Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde nach eingehender Erörterung durch den Kassenverwalter und intensiver Diskussion zur Kenntnis genommen. Trotz der günstigen Darstellung der Entwicklung im Jahr 2021 wird ein sparsamer Umgang mit den vorhandenen finanziellen Mitteln empfohlen.

TOP 3 - KWK – Verträge Fernwärmeanschlüsse

Bei der Durchsicht der vorgelegten Liste der Fernwärmeabnehmer bei einigen Kunden mit Blindanschlüssen Klärungen notwendig.

TOP 4 – Allfälliges

Hierzu wurden keine weiteren Wortmeldungen abgegeben.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen. Bei den abgeschlossenen Verträgen mit Blindanschluss wurden die unterschiedlichen Kosten in der jeweiligen Gemeinderatssitzung kommuniziert und erklärt.

Des Weiteren wurde auf Empfehlung des Prüfungsausschusses vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Sparbücher für Erwachsenenbildung, Pensionsrücklage, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie zwei allgemeine Sparbücher aufzulösen und die Sparguthaben auf das Sparkonto „Rücklagen allgemein“ zu übertragen.

3. Rechnungsabschluss 2021

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Vorbericht des Rechnungsabschlusses 2021 (Beilage 1a) und dem Dienstpostenplan.

Im Vergleich zur Vorlage an den Stadtrat am 07. März 2022 gab es nach Prüfung des Entwurfes des RA 2021 durch das Land NÖ eine schriftliche Erinnerung, eine geringfügige Korrektur im Projekt „Wertpapiere“, einer Korrektur eines Durchlauferkontos sowie eine händische Berechnung des Haushaltspotentials für die Jahre 2020 und 2021 (Beilage 1b) durchzuführen. Somit ergaben sich für das Jahr 2021 folgende Summen, die zur Neuberechnung des Haushaltspotentials zur Anwendung kamen: Zuführungen € 316.003,43 und Rückführungen € 93.209,20.

Aufgrund dieser Umbuchungen ergaben sich bei den Summen aus der Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes Veränderungen, die auf Seite 2 des Vorberichtes in der Zusammenfassung korrigiert wurden.

Der Rechnungsabschluss 2021 bildet das abgelaufene Wirtschaftsjahr ab, worin ersichtlich ist, dass es im ordentlichen Haushalt in zahlreichen Ansätzen sowohl geringere Einnahmen und Ausgaben, als auch höhere Einnahmen und Ausgaben gab und nicht bedeckt waren. Deshalb ist es notwendig diesen Mehreinnahmen bzw. Mindereinnahmen, sowie Mehrausgaben bzw. Minderausgaben im abgelaufenen Haushaltjahr zuzustimmen, damit der Rechnungsabschluss 2021 beschlossen werden kann.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 lag vom 08. März 2022 bis einschließlich 22. März 2022 zur allgemeinen Einsicht auf. Der Dienstpostenplan sah 53 Bedienstete mit 37,57 Vollzeitäquivalenz vor.

4. Übertragung Ressort „Klimabündnis“

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, dass Ressort „Klimabündnis“ an Stadtrat Bernhard Pürner zu übertragen.

GR David Freiler wird Stadtrat Pürner in den Agenden des Klimabündnisses unterstützen.

5. KWK

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Abschluss von Wärmelieferverträgen mit Frau Karin Heissenberger (Beilage 2a) mit einer Wärmeleistung von 9 kW und einer voraussichtlichen Wärmeabnahme von 13,5 MWh/Jahr, mit Frau Adrienn Zweiler (Beilage 2b) mit einer Wärmeleistung von 20 kW und einer voraussichtlichen Wärmeabnahme von 50 MWh/Jahr und mit der Freiwilligen Feuerwehr Kirchschlag (Beilage 2c) mit einer Wärmeleistung von 53 kW und einer voraussichtlichen Wärmeabnahme von 75 MWh/Jahr.

6. Hochwasserrückhalteanlage BA-A2 Ungerbach - Angebot

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Errichtung der Hochwasserrückhalteanlage BA-A2 Ungerbach und Auftragserteilung an die Firma Franz Lackner GmbH aus Krumbach in der Höhe von € 43.684,78 inkl. MWSt.

Mit dieser Maßnahme können in diesem Bereich insgesamt 9 Bauplätze mit etwa 5.300m² zur Bebauung freigegeben werden. Die Einnahmen aus den Aufschließungsabgaben für diese Flächen betragen in etwa € 150.000,--.

7. Bestand- und Superädifikatsvertrag NÖGIG

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Abschluss eines Superädifikatsvertrages mit der nÖGIG Phase Zwei GmbH (Beilage 3) für das POP-Gebäude in der Feldgasse beim Spielplatz auf Grundstück 108/2, KG 23205 Kirchschlag, für die Teilfläche von etwa 36,5m².

8. Pachtvertrag GrStk. 98, KG Kirchschlag - Sachverhaltsdarstellung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde als **nicht öffentlich** behandelt!

9. Adventfrühschoppen 2022 mit ORF Burgenland - Vertrag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Abschluss eines Vertrages mit dem ORF-Burgenland für den Adventfrühschoppen am 27.11.2022 (Beilage 4).

Die Kosten für den Frühschoppen betragen € 3.600,-- zuzüglich MWSt. und allfälliger Abgaben.

Um Beteiligung der Kosten bei der Region Bucklige Welt-Wechselland wird wieder angesucht.

10. Situation E-Car

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates den Vertrag über das E-Car-Sharing mit ehestmöglichem Termin aufzukündigen.

Im Jahr 2020 wurde ein Abgang in der Höhe von € 908,-- verzeichnet, im Jahr 2021 war der Abgang € 1.224,--. Die jährliche Abschreibung beträgt € 2.608,--.

11. nicht öffentlich

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

12. Energiegemeinschaft Kirchschatz - Beitritt

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Beitrag in den Verein der Energiegemeinschaft Kirchschatz.

Die Stadtgemeinde Kirchschatz in der Buckligen Welt tritt dieser Energiegemeinschaft bei, um den überschüssigen Strom aus den gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen an andere Mitglieder dieser Energiegemeinschaft verkaufen zu können.

13. Stromvermarktung – Angebot PBEG

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, aus dem ÖMAG-Vertrag auszusteigen, den erzeugten Strom auf dem freien Markt zu verkaufen sowie den Stromverkauf an die Firma PBEG zu beauftragen und die Entscheidungsfreiheit an die Arbeitsgruppe Finanzen zu übertragen.

14. Grundkaufansuchen GrStk. 1874 – KG Ungerbach

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, das Grundstück 1874, KG 23211 Ungerbach, mit 211m² an Herrn Albin Konlechner zum Preis von € 1,-- pro m² zu verkaufen.

Dieses Grundstück ist bei der Teilung des Radweges entstanden und liegt neben dem Radweg anrainend an Liegenschaften von Herrn Konlechner.

Dies ist auch der Preis, den die Gemeinde für den Ankauf von Flächen für den Radweg an die Agrargemeinschaft Ungerbach bezahlt hat.

Wir weisen darauf hin, dass dies nur ein Teilauszug aus der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2022 ist.

Die vollständige, genehmigte Niederschrift (inklusive der Beilagen) liegt am Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf.